

# Stadt Heidelberg

Antrag Nr.:  
**0082/2012/AN**

Antragssteller: Grüne/gen.hd  
Antragsdatum: 16.10.2012

Federführung:  
Dezernat I, Kämmereiamt

Beteiligung:

Betreff:

## Strategische Kaufoptionen für US-Liegenschaften

# Antrag

### Beschlusslauf

Die Beratungsergebnisse der einzelnen Gremien beginnen ab der Seite 2.2 ff.  
Letzte Aktualisierung: 19. Juni 2013

Beratungsfolge:

Gremium:	Sitzungstermin:	Behandlung:	Beratungsergebnis:	Handzeichen:
Gemeinderat	25.10.2012	Ö		
Konversionsausschuss	15.05.2013	Ö		
Gemeinderat	13.06.2013	Ö		

**Der Antrag befindet sich auf der Seite 3.1**

## Sitzung des Gemeinderates vom 25.10.2012

Ergebnis der öffentlichen Sitzung des Gemeinderates vom 25.10.2012

### 43 Strategische Kaufoption für US-Liegenschaften

Der Oberbürgermeister erklärt, er halte die Beratung dieses Antrags im Stadtentwicklungs- und Verkehrsausschuss am 21.11.2012 für zu früh.

Er schlägt vor, dieses Thema erst verwaltungsintern (Arbeitsgruppe – Konversionsausschuss) zu besprechen und den Antrag im Sommer 2013 auf die Tagesordnung zu setzen.

Der Oberbürgermeister stellt fest, dass es keine Gegenrede gibt.

Damit ist der Antrag verwiesen.

gezeichnet  
Dr. Eckart Würzner  
Oberbürgermeister

**Ergebnis:** verwiesen in die Ausschüsse

## **Sitzung des Konversionsausschusses vom 15.05.2013**

**Ergebnis:** vorberaten

## **Sitzung des Gemeinderates vom 13.06.2013**

**Ergebnis:** Antrag wurde behandelt

Abbildung des Antrages:

Stadt Heidelberg  
Herrn Oberbürgermeister  
Dr. Eckart Würzner  
E-Mail: 01-Sitzungsdienste@Heidelberg.de



Heidelberg, 15.10.2012

**Tagesordnungspunkt Gemeinderat**

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

für die nächste Sitzung des Gemeinderates beantragen die Unterzeichnerinnen und Unterzeichner gemäß § 18 Abs. 3 der Geschäftsordnung des Gemeinderates der Stadt Heidelberg im öffentlichen Teil die Aufnahme des Tagesordnungspunktes:

**Strategische Kaufoptionen**

Die Verwaltung wird gebeten, dem Gemeinderat darzulegen welche Optionen für den Kauf von US-Liegenschaften denkbar sind. Sobald die Voruntersuchungen abgeschlossen sind, sollen Szenarien vorgelegt werden, wie Ankauf und Finanzierung vorstellbar seien.

Dazu gehören:

1. Die rechtliche Umsetzung über das Vorkaufsrecht und innerhalb der Fristsetzungen der BIMA.
2. Die Finanzierbarkeit über Haushaltsmittel und Kredite
3. Beurteilung der Vergabe von Erbbaurechten zur Refinanzierung des Kaufpreises
4. Modelle für den Erwerb einzelnen Teilflächen oder der Gesamtfläche
5. evtl. weitere, hier nicht genannte Aspekte

**Begründung:**

Mit dem Argument einer Verschlechterung der Verhandlungsposition sind dem Gemeinderat offene Diskussionen über strategische Kaufoptionen bisher vorenthalten worden. Nachdem der Gemeinderat und die Öffentlichkeit die Position des Oberbürgermeisters aus der Zeitung erfahren haben, halten wir es für dringlich, dass über diese Positionen in den entsprechenden Gremien des Gemeinderates diskutiert wird.

**gezeichnet Fraktionsgemeinschaft Grüne/gen.hd**